

Hostel-News, Herbst 2016

Zuerst einmal Administratives: wir waren 2015 sehr froh knapp 5 Monate nach dem Erdbeben für alle wieder ein festes Dach über dem Kopf zu haben – aber der Vermieter hielt sich nicht an die von Pasang Bhuti mündlich gemachten Abmachungen – und der sowieso schon hohe Mietpreis stieg noch einmal. Es muss nun unbedingt eine kostengünstigere Lösung gefunden werden, was in Kathmandu schwierig ist.

Die langjährige Köchin Puja ist in ihr Dorf zurückgekehrt, nun arbeitet Sunnita, eine seit dem Erdbeben arbeitslose Lehrerin in diesem Job.

Pema Wangchuk ist der erste Schüler, der das College (Klasse 12) mit grossem Erfolg abgeschlossen hat und somit auf die Uni gehen könnte – er hat sich aber, zumindest vorerst, entschlossen seinen Eltern im Dolpo zu helfen und hat eine Lehrerstelle in Karang angenommen.

Pasang Bhuti (die Schülerin hat den gleichen Namen wie die Hausmutter) gehört zu den 8 besten Schülern der Namgyal High School und darf auf Kosten der Schule an einem 14tägigen Workshop zum Thema „leadership“ in Dharamsala in Indien teilnehmen. Auch im vorigen Jahr war einer unserer Schüler dabei, **Pema Gyaltzen**.

Während der langen Dashein-Ferien (das ist ein wichtiges Hindufest) veranstaltet die Dolpo-Society Sportwettkämpfe für die Dolposchüler. Unsere Schüler sind zusammen mit Schülern aus Saldang die diesjährige Siegermannschaft im Fussball, worauf sie sehr stolz sind. Das würden sie aber vor allem dem Goalie **Pema Dhardul** verdanken, der schlichtweg Spitze gewesen sei. Ausserdem gaben R. Hammer Hug und M. Schmied Unterricht in Stricken und Filzen, was begeistert aufgegriffen wurde letzteres auch von den Jungen.

Im Gespräch mit den Jugendlichen kam durch, dass sie gerne Outdoor-Spiele hätten. Wir haben ihnen 40.00 CHF gegeben, was für 2 gute Fussbälle und einen Basketball reichte. Die Hausmutter hat dann noch ein grosses Carambole –Spiel besorgt.

Ursulena Heilmann und ich haben uns mit den Jugendlichen und der Hausmutter zusammen gesetzt und eine Art „Schülerrat“ oder **Schülervertretung** initiiert. Das kam an!!! Sie nahmen das sehr ernst und gründeten einen Verein „students council“, nur wenige Tage später wurden uns von den Jugendlichen die Zielsetzungen und die Amtsinhaber (Präsidentin, Vizepräsident, Kassier, etc.) vorgestellt. Die Ziele richten sich vor allem auf regelmässige Aussprache mit der Hausmutter um beidseitige Anliegen zu besprechen, gegenseitige Hilfe zwischen den jüngeren und älteren Schülern, Ordnung und Sauberkeit in den Zimmern, Sorge für Sport- und Spielmaterialien und Teamgeist! Wir waren so erstaunt und überwältigt, ob der Tatkraft und der Ernsthaftigkeit in den Zielen, dass mir erst auf dem Rückflug in die Schweiz der Gedanke kam: Warum haben wir ihnen nicht ein klein wenig Startkapital in die



Der „students council“, zweite von links die Präsidentin, ganz rechts die Hausmutter

Vereinskasse gegeben, denn Bargeld haben viele gar keins. Präsidentin ist **Pema Dolma**; Kassier **Dhawa Lhamo**, Verantwortliche für Spiele, Sport etc. sind **Yeshi Lhamo**, **Pema Dhardul** und **Tenzin Norbu**

Sonngard Trindler
Magden, Dezember 2016



- Tsering Wangmo und Kunsang Bhuti kleiden sich für besonderen Besuch in der Schule an, dann kommt die Tracht zur Geltung
- Immer am Wochenende ist „grosse Wäsche“ in allen Bereichen auf dem Dach des Hauses
- Pema Dolma erklärt die Ziele des „students council“, die von der Schülern schriftlich fixiert worden waren
- Beim Stricken

www.lo-manthang.ch info@lo-manthang.ch

Konten:

Post: PC 40-385331-0,

Bank: UBS AG – IBAN: CH79 0024 5245 9982 77M1 T

Euro UBS AG – IBAN: CH32 0024 5245 9982 7740 L – BIC: UBSWCHZH80A

Konto Deutschland und EU-Raum: Stiftung 100

GLS-Bank Konto: 7918 935 100 Vermerk: Schulverein Lo-Manthang

IBAN: DE66 4306 0967 7918 9351 00 BIC: GENODEM1GLS